



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

Pressemitteilung

Bayerischer Bibliothekspreis 2021 Gemeindebücherei Gröbenzell erhält Sonderpreis

Den Sonderpreis des Bayerischen Bibliothekspreises 2021 erhält die Gemeindebücherei Gröbenzell. „Dazu gratuliere ich der Gröbenzeller Gemeindebücherei mit ihrer Leiterin Angelina Hanke und allen Mitarbeitern sehr herzlich“, so der Abgeordnete für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch, „ausschlaggebend war wohl das Konzept „Grüne Bibliothek“, das die Jury offenbar voll überzeugte.“

Dazu zählen u.a. der Aufbau eines speziellen Medienbestands, eine „Bibliothek der Dinge“ aber auch die intensive Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bereich „Natur & Umwelt“. Den Besuchern bietet sie Fair -Trade-Produkte und sie plant ein E-Lastenrad zur mobilen Versorgung. Außerdem engagiert sich die Gemeindebibliothek Gröbenzell bei kommunalen Veranstaltungen mit nachhaltigen Projekten, wie z.B. beim Stadtradeln. Mit ihrem Engagement in Umwelt- und Klimaschutzthemen sowie Nachhaltigkeit trägt sie zur gesellschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Gröbenzell bei und hilft, Ökologie noch weiter ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. Der Sonderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird für einzelne zukunftsweisende Bibliotheksvorhaben vergeben.

Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss
für Wirtschaft, Landes-
entwicklung, Energie, Medien
und Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss
für Eingaben und Beschwerden

23. Juni 2021

Maximilianeum
81627 München
Telefon: (089) 4126 – 2103
landtag@miskowitsch.de

Stimmkreisbüro
Münchner Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: (08141) 254 85
stimmkreis@miskowitsch.de

www.miskowitsch.de

Der Bayerische Bibliothekspreis wurde 2020 ins Leben gerufen, nun wird er erstmals vergeben. Den Hauptpreis erhält dieses Jahr die Bücherei im Bahnhof Veitshöchheim. Der Bayerische Bibliothekspreis beruht auf einer Kooperation von Kunstministerium und Bayerischen Bibliotheksverbandes (BBV) und ist mit 15.000 Euro dotiert, davon 10.000 Euro für den Hauptpreis und 5.000 Euro für den Sonderpreis. Eine achtköpfige Fachjury, in der der BBV, die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und der Sankt Michaelsbund dabei sind, hat die diesjährigen Preisträger ausgewählt. Die Vergabe der Preise ist um den 24. Oktober 2021, den Tag der Bibliotheken, geplant – wenn es die pandemische Situation zulässt.

„Bibliotheken sind wichtige Kultur- und Bildungseinrichtungen, sie sind Treffpunkt für Jung und Alt, kurzum: Sie bereichern das Leben der Menschen vor Ort ungemein“, so Miskowitsch abschließend.